



Reisamadine

Padda oryzivora (Linnaeus, 1758)

- Verbreitung:** Die Reisamadine war ursprünglich auf Java und Bali beheimatet, wurde dort aber als Ernteschädling stark verfolgt. Mittlerweile wurde sie aber in vielen anderen Ländern des tropischen Gürtels eingebürgert und ist heute in Indien genauso wie auf Hawaii oder Sansibar zu finden
- Allgemeines:** Größe 14,5 cm. Die Reisamadine soll groß und wuchtig wirken. Besonderer Wert ist auf die Kompaktheit des Vogels zu legen. Die Rückenlinie verläuft geradlinig vom Kopf zur Schwanzspitze. Das gesamte Gefieder soll mit einem seidig glänzenden Schimmer überzogen sein. Füße und Beine sind glatt, ohne Schienen; der Schnabel glänzend, ohne Risse. Die Geschlechter sind gleich gefärbt.
- Mutationen:** Derzeit sind folgende Mutationen anerkannt: Grau, pastellgrau, silbergrau, pastellsilbergrau, falbe, pastellfalbe, silberfalbe, pastellsilberfalbe, weiß, weiß-falbe, gescheckt.
- Gescheckte Vögel sind auf Ausstellungen nur in grau und falbe zugelassen. Die Scheckung sollte gleichmäßig zu 40-60 % über den ganzen Körper verteilt sein. Die Hornteile sind nicht gescheckt.
- Rechtlicher Hinweis:** Die Reisamadine ist in der EG-VO 338/97 in Anhang B gelistet und damit meldepflichtig (Herkunftsnachweis). Eine Kennzeichnungspflicht besteht nicht.

Standardbeschreibung Reisamadine (*Padda oryzivora*)

	Grau	Pastellgrau	Silbergrau	Pastellsilbergrau
Kopffarbe und Nacken	Schwarz	Braunschwarz	Dunkelgrau (gehämmert)	Grau (gehämmert)
Wangenfleck	Rein weiß			
Wangenfleckumrandung	Schwarz	Braunschwarz	Grau (fast unsichtbar)	Hellgrau (fast unsichtbar)
Kinn und obere Kehle	Schwarz	Braunschwarz (etwas heller als der Kopf)	Grau (etwas heller als der Kopf)	Hellgrau (etwas heller als der Kopf)
Untere Kehle und Brust	Zartes blaugrau	Zartes bleigrau	Silbergrau	Hellgrau
Bauch und Flanken	Zartes rosagrau	Zartes braunbeige (rötlich durchsetzt)	Hellbeige (cremefarben)	Hellbeige bis weiß (cremeweiß)
Rücken und innere Schwungfedern	Zartes blaugrau	Zartes bleigrau	Silbergrau	Hellgrau bis weiß mit grauem Anflug
Äußere Schwungfedern	Grau mit schwarzem Rand	Grau mit braunem Rand	Dunkelgrau mit grauem Rand	Hellgrau (dunkler als der Rücken)
Bürzelgefieder / Oberschwanzdecken	Schwarz	Braunschwarz	Dunkelgrau	Grau
Schwanzfedern	Schwarz	Dunkelgrau (geschilft)	Dunkelgrau (geschilft)	Grau bis weiß mit grauem Anflug
Unterschwanzdecken	Weiß	Cremeweiß	Hellbeige	Hellbeige
Augen	Braunrot (dunkel)		Dunkelbraun	
Augenring	Tiefes rot			
Schnabel	Ober- und Unterschnabel rot mit weißer Spitze, die Schneiden sind fast farblos			
Beine, Füße, Zehen	Rosa (hautfarben)			
Krallen	Hell hornfarben			

	Falbe	Pastellfalbe	Silberfalbe	Pastellsilberfalbe
Kopffarbe und Nacken	Gleichmäßig braun	Braunbeige	Braunbeige (leicht gehämmert)	Hellgrau verdünnt (gehämmert)
Wangenfleck	Rein weiß			
Wangenfleckumrandung	Braun	Creme	Braunbeige (fast unsichtbar)	Hellbeige (fast unsichtbar)
Kinn und obere Kehle	Braun (etwas heller als der Kopf)	Braunbeige (etwas heller als der Kopf)	Weißlich Creme	Weißlich creme
Untere Kehle und Brust	Hellbeige (isabellfarben)	Weißlich creme	Weißlich creme	Weißlich creme
Bauch und Flanken	Dunkel braunbeige (zimtfarben)	Braunbeige (etwas heller als der Kopf)	Beige	Hellbeige
Rücken und innere Schwungfedern	Hellbeige (isabellfarben)	Weißlich creme	Weißlich creme	Weißlich creme
Äußere Schwungfedern	Beige mit bräunlichem Rand	Creme mit dunklerem Rand	Hellgrau	Verdünnt grau
Bürzelgefieder / Oberschwanzdecken	Dunkelbraun	Cremefarben	Hellgrau	Verdünnt grau
Schwanzfedern	Braun	Braun	Hellgrau	Verdünnt grau
Unterschwanzdecken	Cremeweiß	Cremeweiß	Cremeweiß	Cremeweiß
Augen	Rot		Braunrot	
Augenring	Tiefes rot			
Schnabel	Ober- und Unterschnabel rot mit weißer Spitze, die Schneden sind fast farblos			
Beine, Füße, Zehen	Rosa (hautfarben)			
Kralen	Hell hornfarben, fast farblos		Hell hornfarben	

	Weiß	Weiß-falbe
Kopffarbe und Nacken	Alle Gefiederteile rein weiß. Auf die ausreichende Befiederung der Wangen ist zu achten.	
Wangenfleck		
Wangenfleckumrandung		
Kinn und obere Kehle		
Untere Kehle und Brust		
Bauch und Flanken		
Rücken und innere Schwungfedern		
uere Schwungfedern		
Bürzelgefieder / Oberschwanzdecken		
Schwanzfedern		
Unterschwanzdecken		
Augen	Dunkel	Rot
Augenring	Rot	Blassrot
Schnabel	Ober- und Unterschnabel rot mit weißlicher Spitze, die Schneiden sind fast farblos.	
Beine, Fue, Zehen	Blassrot	
Krallen	Hell hornfarben	